

Bek.gem. 2 3. NOV. 1950

42n. 1 616 398. Conrad Lange, Elmshorn.
I Rechenschieber für Geburtenregelung.
15. 2. 50. L 683. (T. 1; M.)

G e l ö s c h t

eingetr.

Nr. 1616398 * 30.10.50

Conrad Lange
Elmhörn
Lernsenstrasse 6

PA172180

den 13.2.1950

Muster

An das
Patentamt

München

In der Anlage überreiche ich Ihnen eine vorbereitete Gebrauchsmusteranmeldung für meinen

Rechenschieber für Geburtenregelung

Der Anmeldung füge ich bei:

- 2 Beschreibungen mit Ansprüchen
- 1 Muster "Rechenschieber LOGASEX"
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung

Die Anmeldegebühr von DM. 15.- ist auf das Postscheckkonto München 791 91 eingezahlt.

Hochachtungsvoll

Conrad Lange

Conrad Lange
Elmhorn
Lernsenstrasse 6

PA 72150

den 13.2.1950

An das
Patentamt
München

Rechenschieber für Geburtenregelung

Der als Muster beigelegte Rechenschieber für Geburtenregelung zeichnet sich durch seine Einfachheit bei Ablesemöglichkeit fast aller Fragen, die mit der Geburtenregelung zusammenhängen, aus. Es können ohne weiteres für die Monate mit 28, 30, 31 und 29 Tagen die Daten der möglichen, wahrscheinlichen, unwahrscheinlichen und unmöglichen Tage der Empfängnis abgelesen werden. Als Neuheit auf dem Gebiete der Rechenschieber ist die Zunge (Innenteil) aufklappbar zur Aufnahme einer Tabelle oder Beschreibung. In dem vorliegenden Muster ist das Innenteil der Zunge (Schieber) mit einem Jahreskalender ausgestattet, deren Monate nicht in 12 Monatsspalten, sondern in 13 Spalten zu je 28 Tagen aufgeteilt ist. Dadurch ist die Tabelle zu einer leicht ablesbaren und übersichtlichen Schwangerschafts- und Perientabelle geworden, in der man durch den Zyklus von 28 Tagen bei der Periode und 280 Tagen bei der Schwangerschaftsdauer wagerecht in die Spalten gehen und sofort ablesen kann. (Bei der Schwangerschaft z.B. 3 Spalten zurück vom ersten Tage der letzten Periode aus gerechnet)

Beschreibung

Der Körper des Rechenschiebers, der Stab, trägt zwei Ausschnitte. Der kleine Ausschnitt als Einstellung für die Periode, der grosse Ausschnitt für die Ablesung für die wahrscheinliche (I), die mögliche (II), und die noch mögliche (III) Empfängniszeit. Eine über diesen Ausschnitt liegende graphische Kurve gibt durch ihre Farbe, Dichte und Höhe ein Schaubild, das nach Durchlesung der gesondert beiliegenden Gebrauchsanweisung verständlich ist und einen beschreibenden Text auf dem Rechenschieber unnötig macht.

In den Ausschnitten des Körpers (Hülle) sind jeweils eine Zahlengruppe mit zwei Zahlenreihen sichtbar. Die untere Zahlenreihe ergänzt sich mit der oberen Zahlenreihe, so dass die Länge des Rechenschiebers durch diese Anordnung um ca. ein Drittel verkürzt werden konnte. Die Zahlengruppen sind zur Höhe der Ausschnitte so angebracht, dass auch beim Umstecken des Schiebers die übrigen Zahlengruppen sichtbar sind. Einseitig abgerundete Ecken der Zunge (Schiebers) erleichtern das Einführen der Zunge in den Körper.

Schutzansprüche

Rechenschieber für Geburtenregelung dadurch gekennzeichnet,

- 1) dass der Körper (Hülle) Ausschnitte hat, die eine Einstellung der Zunge auf den Periodenzyklus 26, 28, 30 Tage gestattet und bei dem weiteren Ausschnitt die Tage der möglichen, wahrscheinlichen und noch möglichen Tage der Empfängniszeit zu entnehmen sind.
- 2) dass eine graphische Kurve über dem Ausschnitt durch Farbe, Dichte und Höhe ein Schaubild darstellt, das über die im Anspruch 1 genannten Tage ohne Erklärenden Text Auskunft gibt.
- 3) dass die Zahlengruppen auf der Zunge so angeordnet sind, dass sie 4 seitig umsteckbar stets in den Ausschnitten sichtbar sind.
- 4) dass die Zunge auseinanderklappbar ist und Raum für eine Tabelle oder Text hat.

- 5) dass die Tabelle (ein Jahreskalender) in 13 Spalten aufgeteilt ist.
- 6) dass die Zunge (Schieber) auf der einen Seite abgerundete Ecken hat.

Ernst Kopp